



GROßE ANNAPURNA-UMRUNDUNG

Ort: Nepal

Reisedauer: 22 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Reiseart: Wander- und Trekkingreisen, Gruppenreise

Trekking von Lodge zu Lodge

Die Annapurna, im Zentrum der Annapurna Conservation Area, ist mit 8091 m der zehnthöchste Berg der Erde. Im Hinduismus wird die Annapurna als weibliche Göttin verehrt. Als Erntegöttin schenkt sie den Menschen Nahrung – und uns eine der großartigsten Hochgebirgstrekkingtouren der Welt! Trekking rund um den Thron der Göttin Die ca. 300 km lange Tour um das Annapurna-Massiv führt Sie durch das tiefste Einschnittstal und den größten zusammenhängenden Rhododendronwald der Welt. Eine Region, gespickt mit landschaftlichen und kulturellen Superlativen sowie einer einzigartigen Flora und Fauna – so können Sie mit etwas Glück u. a. die seltenen Blauschafe erspähen. Über den Thorung La (5416 m) Sie durchwandern auf gut ausgebauten Wegen mehrere Vegetations- und Klimazonen. Es geht hinauf in die atemberaubende Hochgebirgslandschaft der schneebedeckten Eisriesen. Optimal akklimatisiert erklimmen Sie den von Chörten und Gebetsfahnen geschmückten, 5416 m hohen Thorung La – einen der höchsten überquerbaren Pässe der Welt – bevor Sie über den Wallfahrtsort Muktinath und durch das Kali-Gandaki-Tal wieder absteigen.

Entspannung und Kultur genießen Nach dem Trekking können Sie sich in der subtropischen Atmosphäre Pokharas am Phewa-See entspannen und in Kathmandu die kulturellen Reichtümer der Stadt besichtigen.

Inklusivleistungen

- Inlandsflug Pokhara - Kathmandu (15 kg Hauptgepäck und 5 kg Handgepäck erlaubt)
- Fahrt von Kathmandu nach Pokhara im privaten Fahrzeug
- Transfers in privaten Fahrzeugen
- 4 Übernachtungen im Hotel, 14 Übernachtungen in Hütten/Lodges
- 14x Vollpension, 4x Frühstück, 2x Abendbrot (Willkommens- und Tourabschlusessen)
- 14 geführte Wanderungen
- Nepalesische Begleitmannschaft mit Trägern
- Deutsch sprechende, lokale Reiseleitung

Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag (nur in Hotels): € 120,-	120€
Rail&Fly-Tickets ab allen dt. Bahnhöfen: € 75,-	75€
Zusatztag bei flugbedingter früherer Anreise: € 72,- im Doppelzimmer € 65,- im Einzelzimmer	72€

Reiseverlauf

1. Tag Individuelle Fluganreise von Deutschland

Individuelle Fluganreise nach Kathmandu mit Ankunft am Folgetag. Gern unterbreiten wir Ihnen ein Angebot.

2. Tag Ankunft in Kathmandu

Nachdem Sie alle Visaformalitäten erledigt haben und durch die Gepäckkontrolle gegangen sind, werden Sie am Flughafen von Ihrem Reiseleiter abgeholt, welcher Sie am Ausgang des Flughafengebäudes empfangen wird. Während der ca. 30 minütigen Fahrt zu Ihrem Hotel im Stadtteil Thamel, können Sie erste Eindrücke von Kathmandu sammeln. Er herrscht Linksverkehr, Fahrräder drängen sich zwischen Minibusse und hupenden Motorrädern. Für uns ein ungewohntes Chaos, welches Sie zunächst ganz in Ruhe aus dem Bus beobachten können. Mit etwas Glück erspähen Sie auch schon die ersten Himalayagiganten am Horizont. Im Hotel angekommen, können Sie sich zunächst erst einmal ausruhen oder durch Thamel schlendern, Geld wechseln und einen Kaffee trinken gehen. Der Stadtteil Thamel ist geprägt durch zahlreiche Bars, Restaurants, Souvenir- und Outdoorläden. Am Abend findet das traditionelle Begrüßungessen in einem kleinen gemütlichen Restaurant in der Nähe Ihrer Unterkunft (ca. 10 Minuten Fußweg) statt. Hier können Sie sich ganz in Ruhe gegenseitig kennenlernen, haben Zeit zum Ankommen und sich auf Ihre Reise einzustimmen. Übernachtung im Hotel im Stadtteil Thamel. (-/-/1x=Willkommensessen)

3. Tag Fahrt von Kathmandu nach Syange und Trekkingbeginn (850 m)

Mit dem Kleinbus fahren Sie von der Hauptstadt nach Syange (ca. 8 h). Eine kurze Wanderung führt Sie zur Unterkunft. Übernachtung in Lodge. (F/M/A)

4. Tag Zur Siedlung Tal (1680 m)

Die schön gelegene Ortschaft Tal stellt das heutige Etappenziel dar. Der Weg steigt von Syange stetig bergan. Immer wieder werden kleinere Flüsse und Bäche überquert. Der Weg ist gesäumt von Bananenstauden. Nach dem ersten steilen Anstieg weitet sich das bisher enge Tal plötzlich. Durch die Felswände rauschen einige

Wasserfälle. Das Tagesziel ist erreicht. Nun befinden Sie sich im Distrikt von Manang. Die Häuser der kleinen Ortschaft Tal, wurden direkt auf einer ebenen Sandbank errichtet.

Ca. 6,5 h, +760/-120 m. Übernachtung in Lodge. (F/M/A)

5. Tag Über Bagarchap (2160 m) nach Chame (2670m)

Heute werden Sie an steilen und mächtigen Felswänden vorbeikommen. Das landschaftliche und das kulturelle Bild ändert sich. Sie passieren immer wieder Gompas, Chörten und können Gebetsmühlen drehen. Die Nähe zu Tibet wird deutlich. Durch riesige Rhododendronwälder, welche im März und April in voller Blüte stehen, führt der Weg Richtung Chame. Der Blick auf die Schneeberge des Lamjung Himal wird frei, je höher Sie aufsteigen. Die Route schwenkt nach Dharapani (Blick durch ein Seitental auf das Manaslu Massiv) auf die Nordseite des Annapurna Massives ein.

Ca. 5 h, bis +970 m/-150 m. Übernachtung in Lodge. (F/M/A)

6. Tag Nach Pisang (3200 m)

Die heutige Etappe bis nach Pisang dauert ca. 4h. Sie verlassen den lebendigen Ort Chame und gelangen über den Ort Bhratang (2860 m) mit dem heiligen Berg Swargadwari nach Pisang. Die Landschaft verändert sich erneut. Die aus Naturstein gefertigten Häuser werden gedrungener. Der Weg ist gesäumt von Manisteinmauern, Gebetsmühlen und Chörten. Die Nächte hier sind bereits kälter. Durch einen Nadelwald gelangen Sie nach Pisang mit einer langen Reihe von Gebetsmühlen im Ortszentrum. Ein Ausflug nach Upper Pisang (3300 m) ist empfehlenswert. Das 30 min. oberhalb gelegene Upper Pisang ist weitestgehend vom Tourismus unberührt. In dem mittelalterlich wirkendem Dorf mit seinen ursprünglichen Steinhäusern wohnen vor allem Gurung und tibetische Einwanderer.

Ca. 4,5 h, +630/-100 m; 16,6 km. Übernachtung in Lodge. (F/M/A)

7. Tag Nach Manang (3540m)

Das heutige Etappenziel ist das geschäftige Dorf Manang. Am Anfang ist ein Anstieg zu einem kleinen Pass zu bewältigen, bevor es dann eben weiter am Flugplatz von Humde vorbei nach Braga (3470 m) zur Besichtigung des alten Klosters geht. Danach sind es noch ca. 30 Minuten bis nach Manang. Der Weg ist gesäumt von großen Manisteinmauern. Im Hauptort des Tales angelangt, haben Sie ungefähr ein Drittel der Annapurna Umrundung gemeistert.

Ca.7 h inkl. Klosterbesuch; 15,1 km; +430/-90 m. Übernachtung in Lodge. (F/M/A)

8. Tag Erkundungen um Manang (3540 m)

Manang eignet sich hervorragend, um sich auf kleinen Ausflügen zu akklimatisieren. Ausflug zum Gletschersee unter dem Gangapurna. Am Nachmittag Besuch bei einem Mönch (Aufstieg auf ca. 4000 m). Von hier bietet sich ein traumhafter Blick auf die Annapurna Gruppe. Ca. 2-4 h, ca. +/-460 m. Übernachtung wie Vortag. (F/M/A)

9.-10. Tag Thorung High Camp (4820 m) und Erholung

Der Aufstieg zur höchsten Übernachtung mit Akklimatisationstour in Ledar (4200 m).

Sie lassen die besiedelten Gebiete hinter sich auf dem Weg Richtung Thorung La. Die Ausblicke auf den Tilicho Peak, Annapurna II, III und IV sind atemberaubend. Sie erreichen die Hochalm Yak Kharka (4020 m) und können zahlreiche Yaks beobachten, welche sich an den trockenen Hängen von Büschen und Gräsern ernähren. Der Aufstieg zum Thorung High Camp dient schließlich der besseren Akklimatisation.

Täglich ca. 4-6 h, bis +750/bis -280 m. 2 x Übernachtungen in Lodges. (F/M/A)

11. Tag Über den Thorung La (5416 m) nach Muktinath

Heute überwinden Sie den Thorung La, einen der höchsten überquerbaren Pässe der Welt Beginn des ca. 5 h Aufstieges vor Sonnenaufgang. Steil ist es nur am Anfang, dann geht es recht gleichmäßig über Gletschermoränen weiter. In mitten vieler bunter Gebetsfahnen erreichen Sie die berühmte Tafel auf dem Thorung La. Der höchste Punkt ist erklommen! Der Abstieg erfolgt über gut begehbbare Geröllmoränen in das karge und umso beeindruckendere Kali-Gandaki-Tal. Auf dem Weg werden Sie mit phantastischen Dhaulagiri-Ausblicken belohnt. Übernachtung in Lodge.

Ca. 11 h, anstrengend; +600/-1700 m. (F/M/A)

12. Abstieg in das grüne Kagbeni (2850 m)

Sie steigen heute über das mittelalterliche Jharkot nach Kagbeni mit weit sichtbarer Klosteranlage an der Grenze zum ehemaligen Königreich Mustang, ab. Kagbeni fasziniert vor allem durch seine Ursprünglichkeit, den alten verwinkelten und engen Gassen und dem Kloster, in welchem noch 6 Mönche leben. Von Kagbeni haben Sie noch einmal einen fantastischen Blick zum Thorung La. Genießen Sie die tibetische Atmosphäre, die der kleine Ort versprüht. Übernachtung in Lodge. (F/M/A)

13. Tag Nach Marpha (2670m)

Im breiten Geröllflussbett des Kali Kandaki wandern Sie zunächst Richtung Jomsom und weiter nach Marpha. Genießen Sie noch einmal diese unbeschreiblichen Weite, die glasklare Luft, die Stille und die bizarr farbigen Felsformationen, bevor Sie in das für seinen Apfelanbau und die Schnapsherstellung berühmte Marpha gelangen.

Ca. 6,5 h; +60/-240m; ca. 15,6 km. Übernachtung in Lodge. (F/M/A)

14. Tag Nach Kalopani (2540 m)

Von Marpha aus immer dem rauschenden Kali Gandaki talabwärts folgend, wandern Sie durch das tiefste Einschnittstal der Erde nach Kalopani. Kalopani bietet die Besonderheit, dass man bei guter Sicht einen fantastischen Rundumblick, u.a. auf Annapurna I und Dhaulagiri genießen kann. Übernachtung in Lodge.

Ca. 6 h; +120/-250 m; ca. 20,7 km. (F/M/A)

15.Tag Über Gomonek (2480m) nach Tatopani (1190 m)

Ein langer Wandertag liegt vor Ihnen. Das Tal wird wieder enger und viel grüner. Tatopani mit seinen heißen Quellen, welche dem Ort seinen Namen gaben, bietet beste Entspannung nach den langen Trekkingtagen. Die Wassertemperatur der dort entspringenden heißen Quelle, beträgt 60 Grad und wird zu unterschiedlichen Temperaturen in unterschiedlichen Becken mit dem kalten Flusswasser des Kali Gandaki gemischt. Ca. 7 h; +200/-1510 m; ca. 23,5 km. Übernachtung in Lodge. (F/M/A)

16. Tag Nach Ghorepani (2840 m)

Über lange Steintreppen geht es zunächst durch dichten Rhododendronwald an Bananenstauden und Mandarinbäumen vorbei auf den Pass Ghorepani Deurali (2840 m), auf welchem das Dorf Ghorepani liegt. Das Ortsbild ist geprägt von den blauen Lodges und den Souvenirläden. In Ghorepani beginnt der Weg auf den Aussichtspunkt Poon Hill (3193 m), von welchem man bei gutem Wetter einen fantastischen Blick über die Bergkette genießen kann. Übernachtung in Lodge. 8 h, +1560 m. (F/M/A)

17. Tag Vom Poon Hill (3193 m) nach Ban Thanti (3180 m)

Das zeitige Aufstehen und der Aufstieg zum Poon Hill (ca. 1 h) lohnt sich. Von hier haben Sie bei Sonnenaufgang mit etwas Glück einen fantastischen Blick auf die Bergkette. Dann beginnt der vorletzte Abschnitt Ihres Trekkings auf der Annapurnarunde. Nach dem Frühstück führt Sie ein steiler Aufstieg mit herrlichem Blick zur Annapurna, nach Ban Thanti. Ca. 7 h. Übernachtung in Lodge. (F/M/A)

18. Tag Finaler Trekkingabschnitt nach Birethanti (1025 m)

Heute wandern Sie ca. 3h über Syauli Bazar nach Birethanti (1025 m), wo Sie schließlich Ihr Trekking beenden. Die anschließende Fahrt nach Pokhara ins Hotel dauert ca. 1 h. In Pokhara, der Urlaubsstadt Nepals, haben Sie zahlreiche optionale Freizeitmöglichkeiten: Genießen Sie eine Bootspartie auf dem Phewa See (optional), Bummeln Sie durch Pokhara-Lakeside oder steigen Sie zum Weltfriedensstupa hinauf, von welchem sich noch einmal ein traumhaftes Panorama über die Himalaya-Bergkette bietet. Übernachtung im Hotel. (F/-/-)

19. Tag Freizeit in Pokhara am schönen Phewa-See

Die subtropische und ruhige Atmosphäre in Pokhara lädt nach den Trekkingtagen einen weiteren Tag zum Entspannen ein, bevor es in das quirlige Kathmandu zurückgeht. Unternehmen Sie zum Beispiel eine Tour im Ruderboot über den Phewa-See oder steigen Sie hinauf zum Weltfriedens-Stupa (1113 m), von dem sich ein schöner Rundblick über den See, die Stadt und die Bergwelt der Annapurna-Gruppe bietet.

In Pokhara selbst, können Sie in vielen kleinen Geschäften ganz in Ruhe Souvenirs einkaufen. Die Restaurants und Cafés am See laden direkt zum Verweilen ein. Am Abend können Sie bei Ihrem Abschlussessen die letzten Tage und Eindrücke Revue passieren lassen. Die Zutaten in Pokharas Restaurants werden direkt von den umliegenden Bauern frisch eingekauft, weshalb wir hier, einen auch kulinarisch hervorragenden, Abschluss feiern. Übernachtung im Hotel. (F/-/-)

Optionaler individueller Aufstieg zum Weltfriedensstupa

Mit dem Boot überqueren Sie ca.20 Minuten den Phewa-See zum Ausgangspunkt des Weges. Ein steiler Weg führt über Steinstufen ca. 30-45 min nach oben. Von hier kann man bei guter Sicht noch einmal eine herrliche Aussicht über die Annapurna-Kette genießen. Je nach Kondition kann die ganze Runde gelaufen werden oder man steigt wieder hinab und pendelt erneut über den Phewa-See zurück. Die besten Aussichten sind früh am Morgen (Start gegen 8 Uhr vom Hotel).

20. Tag Flug nach Kathmandu und Freizeit

Mit dem Flugzeug fliegen Sie entlang des Himalaya-Hauptkammes zurück in das quirlige Kathmandu. Wie zu Beginn Ihrer Reise, werden Sie im Stadtteil Thamel ,mit vielen Geschäften, Bars und Restaurants. wohnen. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung, um die Reise nach Ihren eigenen Vorstellungen ausklingen zu lassen.

FLUG: ca. 30 Minuten Übernachtung in Hotel. (F/-/A=Tourabschlussessen)

Hinweis: Da es sich bei den Inlandsflügen um Sichtflüge handelt, kann es jederzeit sein, dass Flüge witterungsbedingt gestrichen werden. In diesem Fall wird Sie ein privates Fahrzeug nach Kathmandu bringen: Auf einer landschaftlich abwechslungsreichen Fahrt gelangen Sie von Pokhara zurück nach Kathmandu. Unterwegs halten Sie zum Mittagessen. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung, um die Reise nach Ihren eigenen Vorstellungen ausklingen zu lassen. Fahrtzeit ca. 10 Stunden.

21. Tag Stadtbesichtigung und individuelle Heimreise oder individuelle Verlängerung

Nach dem Frühstück besichtigen Sie die kulturellen Heiligtümer der Stadt, bevor Sie am Abend ein Transfer zum Flughafen bringt und Sie Ihren individuellen Rückflug antreten. (F/-/-)

Individuelle Verlängerung bspw. im [Chitwan Nationalpark](#)

22. Tag Ankunft in Deutschland

Der Reiseverlauf kann aus klimatischen oder wichtigen organisatorischen Gründen abgeändert werden. Die Tagesetappen sowie die im Detailprogramm beschriebenen Übernachtungsorte (Lodges/Hütten) dienen nur als Richtwert. Ihre Reiseleitung/Guide sind dazu berechtigt, je nach Wetter- und Wegverhältnissen sowie dem Leistungsvermögen der Gruppe und der Verfügbarkeit und Qualität von freien Unterkünften (Betten in den Lodges), den Programmablauf zu ändern.

Termin	Preis
–28.11.2020–19.12.2020	1850€
Einmalige Sonderreise zum 30-jährigen Firmenjubiläum 2020; Mindestteilnehmerzahl 6 Personen	
Kontaktiere uns	

Leistungen

- Inlandsflug Pokhara - Kathmandu (15 kg Hauptgepäck und 5 kg Handgepäck erlaubt)
- Fahrt von Kathmandu nach Pokhara im privaten Fahrzeug
- Transfers in privaten Fahrzeugen
- 4 Übernachtungen im Hotel, 14 Übernachtungen in Hütten/Lodges

-
- 14x Vollpension, 4x Frühstück, 2x Abendbrot (Willkommens- und Tourabschlusessen)
 - 14 geführte Wanderungen
 - Nepalesische Begleitmannschaft mit Trägern
 - Deutsch sprechende, lokale Reiseleitung

Zusatzinfos

- Guter Einstieg auch für Hochgebirgsneulinge durch optimale Akklimatisationsstufen
- Überquerung des Passes Thorung La (5416 m)
- Alternative Trekkingrouten im Kali Gandaki Tal
- Atemberaubende Ausblicke auf die 8000er Manaslu, Annapurna und Dhaulagiri
- Kultureller Ausklang am Ende der Reise in Kathmandu

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag (nur in Hotels): € 120,- 120 €/Person

Rail&Fly-Tickets ab allen dt. Bahnhöfen: € 75,- 75 €/Person

Zusatztag bei flugbedingter früherer Anreise: € 72,- im Doppelzimmer € 65,- im Einzelzimmer 72 €/Person

